

Liebe BAVer,

dieser BAV Rundbrief erscheint kurz vor der BAV-Tagung 2012 in Jena und somit auch vor der Urlaubs- und Veränderlichenbeobachtungswoche zu Kirchheim, deren Teilnehmer quasi nahtlos zur BAV-Tagung nach Jena reisen können.

Die Sternwarte Kirchheim feiert gerade am Datum der BAV-Tagung die Einweihung ihres neuen Beobachtungshauses, bestückt mit einem 60 cm - Fernrohr auf neuester Montierung und Rolldach. Ein imposantes Gerät und eine großartige Leistung der Kirchheimer Sternfreunde, welche dieses Haus, wie alles andere zuvor auch, in Eigenleistung erbaut haben. Wir BAVer gratulieren herzlich zu diesem Ausbau und freuen uns auf ein Wiedersehen im schönen Kirchheim.

Die letzte Vorstandssitzung fand am 6. August ausgerechnet dort in Kirchheim statt, es liegt fast mittig für die Vorstandsmitglieder aus Rostock, Berlin sowie Westerwald und ist für diese Vorstandskonstellation der ideale Tagungsort. Eines unserer Themen war, die Attraktivität der BAV-Website für Gäste zu erhöhen. Dafür möchten wir gern einen Redakteur gewinnen, der den Bereich „Aktuelles“ entsprechend gestaltet und besondere Ereignisse, die auch Einsteiger interessieren könnten, herausstellt, zum Beispiel beobachtbare Novae.

Übrigens kann man immer noch kurzfristig an der Urlaubs- und Veränderlichenbeobachtungswoche in Kirchheim unter der Leitung unseres Gerd-Uwe Flechsig teilnehmen, auch tageweise oder an nur wenigen Tagen innerhalb dieser Woche.

Die durchweg positiven Rückmeldungen angeschriebener BAVer in Sachen Mitgliederbetreuung sind soweit abgeebbt. Eine weitere Frage tat sich für BAVer in Volkssternwarten auf: Sie sollten sich wegen eines Einsteigerpaketes der BAV für ihre Sternwarte melden, vor allem dann, wenn sie Möglichkeiten und Potential für den (Neu-)Start von Veränderlichenbeobachtung im weitesten Sinne in ihrer Volkssternwarte sahen. Dazu gab es keine Rückmeldungen. Hier sei noch einmal um Meldung gebeten, wir würden einen Veränderlichenbeobachtungsstart in jeder erdenklichen Form gerne unterstützen. Bitte prüfen Sie Ihre Potentiale vor Ort.

Den BAV Rundbrief gibt es schon seit langen Jahren, durchaus mit internen, vielleicht nicht sofort sichtbaren Veränderungen und manchmal äußerlichen „Verschönerungen“. Wir werden im kommenden Jahr eine neue Gliederung der Beiträge im Heft einführen und eventuell auch die Umschlagseiten verändern. Lassen sie sich überraschen.

In diesem BAV Rundbrief beschreiben alle Sektionsleiter und Ansprechpartner ihre Arbeit in ihren Ressorts, damit haben alle BAVer pünktlich vor der Mitgliederversammlung in Jena einen Einblick in deren tollen Arbeitsfeldern gewinnen können. Wir bedanken uns sehr herzlich für die hervorragenden Leistungen unserer Sterntypenbetreuer und natürlich auch bei den beteiligten fleißigen Beobachtern.

Wir sehen uns in Jena!

Dietmar Bannuscher (für den BAV-Vorstand)